

Der Stammtisch

Sein Wesen im THESIS-Netzwerk

Peter Schoner

Wenn der Thesianer an sich von dem „Stammtisch“ spricht, dann meint er damit nicht eine rauch- und alkoholgeschwängerte Zusammenkunft, sondern ein Treffen von Nachwuchswissenschaftlern unterschiedlichster Fachbereiche zur gegenseitigen geistigen Bereicherung. Daher wird im offiziellen Sprachgebrauch auch von der Gruppe (vor Ort) gesprochen. Doch wie sieht so eine Gruppe aus, wie entsteht sie, wie wächst sie und welche Themen bearbeitet sie?

Die Initiative

Zu dem ersten THESIS-Treffen wurde 1991 von Andreas Preißner noch per Zeitungsannonce eingeladen. Er hatte damals noch nicht die Möglichkeiten des Internets zur Verfügung. Doch auch heute ist es für die Initiatoren eines ersten Treffens nicht einfach, Gleichgesinnte zu finden. Während an einigen Universitäten eine lokale Infrastruktur durch die Universität (lokale Mailingliste, Begrüßung der neuen Doktoranden/Wiss. MA) gegeben ist (GÖ, KS, H), wird an anderen Standorten erst mühsam das Vorlesungsverzeichnis durchforstet (WÜ, TÜ), um weitere Promovierende dann anmailen zu können. Es ist auch möglich, per Pressemitteilung auf die THESIS-Gruppe vor Ort hinzuweisen (SB). Ebenso kann bei dem jeweiligen Regionalleiter, dem THESIS-AURUS oder der THESIS-Geschäftsstelle die Kontaktadressen der Thesianer einer Region abgefragt werden, damit die Thesianer vor Ort im Sinne eines „Samenkorns“ (MR, KN) zu ersten lockeren Treffen zusammenkommen.

Der Beginn

Es hat sich als positiv erwiesen, in einer Art Auftaktveranstaltung (z. B. Vortrag „Strategien zum Promovieren“) das Netzwerk vorzustellen (KS, WÜ, TÜ). Ähnlich wie bei dem ersten Treffen von Andreas Preißner kommen die Interessierten zu Beginn gerne wieder, um sich näher über die eigene Situation auszutauschen. Das ist auch 15 Jahre nach dem ersten Treffen nicht anders.

Der Treffpunkt

Ein monatlich fester Termin und Ort vereinfachen dabei die Organisation der weiteren Treffen. Dennoch ist es wichtig eine Einladungs-mail einige Tage zuvor, evtl. sogar noch eine zweite am Tag des Treffens zu versenden. Insbesondere wenn die Treffen in einer Kneipe stattfinden, ist diese zweite Mail mit der Bitte um Rückmeldung (z. B. bei einer Tischreservierung) angeraten. Doch wenn nicht gerade ein separater Raum vorhanden ist, bietet eine Kneipe nicht unbedingt den optimalen Rahmen für die Treffen. Eine Alternative mit gemütlichem Ambiente bieten hier u. a. die Studentengemeinden ESG und KHG.

Die Themen

Die Themen entwickeln sich häufig aus den Bedürfnissen der Teilnehmer heraus. Diese können von einzelnen Stammtischlern vorbereitet werden. Zu einzelnen Themen können darüber hinaus auch externe Referenten (Uni-Beauftragter für den wiss. Nachwuchs, Verlagsreferent, Bibliothekar, ...) eingeladen werden. Und natürlich bieten die Treffen auch eine Möglichkeit, das eigene Thema vorzustellen oder gar die Dis-

putation zu proben. Einige Themen, die immer wieder besprochen werden, sind:

- Literaturdatenbanken
- Publikationsstrategien
- Netzwerken
- Promotion und Steuern
- Hochschuldidaktik

Das jeweilige Thema kann dabei von einem Stammtischler z. B. in Form eines Impulsreferates vorbereitet werden. Wenn zu den Treffen zusätzlich Unterlagen oder ein Protokoll erstellt werden, können diese zugleich im THESIS-Netzwerk an andere Gruppen weitergegeben werden.

Doch bei den Treffen müssen nicht nur Themen besprochen werden, die wissenschaftliche Problemen und Techniken behandeln. So fördern auch „Techniken zur Entspannung“ oder „richtiges Sitzen am Arbeitsplatz“, um entspannt zu promovieren. Und schließlich kann auch einfach mal ein gemütlicher Abend zum Treffen und Klönen z. B. mit dem Doktoranden-Spiel (THESE 58, Juni 2005) gestaltet werden.

Die Aktionen

Abseits der monatlichen Treffen pflegen einzelne Stammtische zu verschiedensten Anlässen die Tradition jahreszeitlicher Aktivitäten, wie ein sommerliches Grillen oder das „alljährliche Glühweinvertreiben“ in der Adventszeit. Diese Aktionen können auch zum Anlass genommen werden, um benachbarte Gruppen zu besuchen oder andere Netzwerke (z. B. Stipendiaten) einzuladen und so das Netzwerk pflegen und auszuweiten (und natürlich Interessierte für THESIS zu werben). Darüber kann der Austausch der Thesianer vor Ort auch durch den wöchentlichen Mensa-Treff oder einen Literaturkreis (GÖ) gepflegt werden.

Die Gruppenleitung

Trotz all dieser Aktivitäten aus dem Kreis der Stammtischler heraus ist es notwendig, dass ein oder mehrere THESIS-Mitglieder, die Organisation der Treffen übernehmen. Dazu gehören u. a. die Reservierung der Räumlichkeiten und die entsprechende Einladung, wie auch die Sammlung der Themenvorschläge für die nächsten Treffen.

Wenn hierbei zwei Personen die Gruppen leiten, ist die Verantwortung zugleich auf mehrere Schultern verteilt. Während eine Person z. B. die lokale Organisation durchführt, pflegt der andere Gruppenleiter den Kontakt mit anderen Stammtischleitern zum Ideenaustausch. Eine solche Doppelspitze gewährt der Gruppe zugleich im Falle der „Weitergabe des Staffelstabes“ eine personenunabhängige Konstanz im Fortbestehen.

Das Herz von THESIS

Es ist allerdings zu beobachten, dass gerade die Teilnahme an den Treffen stark von den „angebotenen“ Themen abhängt. Hier stellt sich langfristig die Frage, ob die Gruppentreffen noch als eine Plattform zum gegenseitigen Austausch wahrgenommen werden, oder THESIS nur noch als „Dienstleister“ verstanden wird. Bisher sind die Stammtische noch der Ort, an dem das „Herz von THESIS“ schlägt. Dass diese Herzen in Zeiten verstärkter Angebote durch die Universitäten und des Internets mit seinen vielen Netzwerkmöglichkeiten sich weiter entwickeln und immer weiter schlagen, liegt in der Verantwortung eines jeden THESIS-Mitgliedes.

Peter Schoner mit Dank an alle Gruppen und Gruppenleiter für den Input

p.schoner@thesis.de

Die Themenliste

- Die Antragstellung: Wie schreibe ich ein Exposé? Welche Zeitplanung ist dabei abzugeben? Welche wissenschaftlichen Vorarbeiten sind dafür zu leisten?
- Die Finanzierung: Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es für meine Promotion? Wie bewerbe ich mich für ein Stipendium, ein Graduiertenkolleg, eine Stelle als Wiss. Mitarbeiter?
- Das Schreiben: Wie exzerpiere ich? Wie entwickle ich einen guten Schreibstil? Wie schreibe ich meine Dissertation flüssig und gut?
- Literaturdatenbanken: Welche Datenbanken zur Verwaltung der eigenen Literaturliste gibt es und wie können diese in Programme zur Textverarbeitung eingebunden werden?
- Selbstmanagement: Planung des „Projektes Dissertation“, Zeitmanagement während der Promotion.
- Die Präsentation: Wo kann ich meine Arbeit präsentieren? Wie mache ich ein Poster? Was ist bei Vorträgen zu berücksichtigen?
- Die Betreuung: Welche Probleme mit dem Doktorvater (der Doktormutter) bestehen? Wie können hierbei Promotionsvereinbarungen helfen?
- Die Arbeit beenden: Was kann man lektorieren lassen? Worauf ist bei einem Lektorat zu achten?
- Die Disputation: Was ist bei der Vorbereitung zur Disputation (Rigorsum) zu beachten? Wie bereite ich mich rhetorisch und technisch vor?
- Die Publikation: Welche Formen der Publikation gibt es? Wie geht ihr strategisch ans Publizieren heran? Was ist die VG-Wort? Welche Tipps bei der Verlagssuche könnt ihr euch geben?
- Forschungspreise: Welche Forschungspreise gibt es? Welche Konditionen müssen erfüllt sein und wer hat das Vorschlagsrecht?
- Die Betreuung von Studierenden: Wie bewerte ich Haus- und Diplomarbeiten? Wie erkenne ich Plagiate? Wie bereite ich Seminare vor?
- Netzwerke: Welche Netzwerke, Fachverbände kennt ihr? Welche können anderen Doktoranden auch von Nutzen sein?
- Ins Ausland: Welche Möglichkeiten des Forschungsaufenthaltes im Ausland gibt es? Wie finanziere ich meinen Auslandsaufenthalt?
- Das Arbeitszeugnis: Welche Tätigkeiten und Fähigkeiten sollten enthalten sein? Welche versteckten Formulierungen gibt es?
- Promotion und Steuern: Welche Ausgaben können steuerlich geltend gemacht werden? Welche Möglichkeiten bestehen für die verschiedenen Finanzierungsarten?
- Die Karriere: Warum promoviere ich? Wozu nutzt der Dr.-Titel (Pro & Contra)? Wie bewerbe ich mich richtig mit dem Titel?